



Wir schauen hin – Keine Chance für sexualisierte Gewalt

Ein Gemeinschaftsprojekt des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, der Sportjugend Rheinhessen, der Sportjugend Rheinland sowie der Sportjugend Pfalz.



Für den Kinderschutz im Sport

„Wir schauen hin – keine Chance für sexualisierte Gewalt“ – Unter diesem Motto setzen der Landessportbund Rheinland-Pfalz, die Sportjugenden Rheinessen, Rheinland sowie Pfalz in einem Gemeinschaftsprojekt einen weiteren Beitrag zum Kinder- und Jugendschutz im rheinland-pfälzischen Sport.

Auch der Sport steht in der Verantwortung, das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen bestmöglich vor Gewaltübergriffen zu schützen.

Deshalb, und in Anlehnung an die Resolution „Missbrauch von Schutzbefehlen“, die anlässlich der LSB-Mitgliederversammlung 2010 verabschiedet wurde, engagieren sich die oben genannten Verbände seit vielen Jahren im Themenfeld „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“. Gemeinsames Ziel ist es, rheinland-pfälzische Vereine und Verbände für das schwierige Thema zu sensibilisieren und dafür zu sorgen, dass vor Ort entsprechende Schutzmaßnahmen verankert werden.

Interessierte Vereine und Verbände gesucht

30 Sportvereine
10 Fachverbände

AndiesemPunktsetzt dasProjekt „Wir schauen hin – keine Chance für sexualisierte Gewalt!“ an. Ganz konkret werden **10 Fachverbände und 30 Sportvereine** – jeweils 10 pro Region – gesucht, die in ihren Strukturen eine Kultur der **Aufmerksamkeit schaffen** und geeignete **Kinderschutzmaßnahmen verankern** wollen. Unterstützung erhalten sie dabei von professionellen Fachkräften, die die Projektteilnehmer während einer Projektlaufzeit von 12 Monaten qualifizieren, beraten und begleiten.

Prämiert wird die Projektteilnahme mit einem **Teilnehmerzertifikat** und einer **Förderprämie** von jeweils 500 Euro für die Jugendarbeit.

Ihre Motivation – Unsere Unterstützung

Das beschriebene Projekt stellt für alle Beteiligten eine anspruchsvolle Aufgabe dar, die viel Sensibilität, Eigeninitiative und Engagement erfordert. Deshalb wird den Projektteilnehmern folgende Hilfe und Unterstützung angeboten:

- Jeweils ein bis zwei Mitglieder der Projektteilnehmer werden als Ansprechpartner*innen qualifiziert.
- Während der Projektlaufzeit stehen die Mitarbeiter*innen der Projektträger den teilnehmenden Vereinen und Verbänden beratend und unterstützend zur Verfügung. Bei erkennbarer Verankerung eines Präventionskonzeptes erhalten die Projektteilnehmer eine einmalige Förderprämie von jeweils 500 Euro für die Jugendarbeit und ein Teilnehmerzertifikat.
- Alle Qualifizierungsmaßnahmen werden durch professionelle Fachkräfte umgesetzt. Beispielsweise durch Gitta Axmann, die als Fachberaterin seit vielen Jahren Sportorganisationen berät und an einer Vielzahl (inter-)nationaler Projekte konzeptionell und beratend mitgewirkt hat.

Die Projekt- phasen

**Digitaler Auftakt
27. Februar 2021**



Digitale Auftaktveranstaltung zum gegenseitigem „Kennenlernen“ der Projektteilnehmer*innen und zum Vorstellen des Projektvorhabens. Die Teilnahme ist verpflichtend.

**Schulung
19. Juni 2021***
9 bis 15 Uhr in Mainz



Eintägige Schulungsmaßnahme zur Qualifizierung der Projektteilnehmer als Ansprechperson für das Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt“. Die Schulung vermittelt notwendige Hintergrundinformationen, rechtliche Aspekte, Empfehlungen zum Aufbau eines Präventionskonzeptes sowie zum richtigen Umgang im Verdachtsfall.

**Umsetzung
Sommer 2021
bis Sommer 2022**



In einer 12-monatigen Umsetzungsphase erhalten die Projektteilnehmer die Möglichkeit, in ihren Strukturen entsprechende Kinderschutzmaßnahmen umzusetzen. Begleitet und unterstützt werden sie dabei durch die Projektträger.

**Auszeichnung
Sommer 2022**



Nach dem Aufbau eines Präventionskonzeptes werden die Projektteilnehmer mit einem Teilnehmerzertifikat und einer einmaligen Förderprämie von 500 Euro ausgezeichnet.

Bewerben Sie sich

**bis zum 31. Januar 2021
unter**

Landessportbund Rheinland-Pfalz

Oliver Kalb – Ansprechpartner für Fachverbände

E-Mail: o.kalb@lsb-rlp.de

Sportjugend Rheinhessen

Aline Bessling – Ansprechpartnerin für Vereine aus Rheinhessen

E-Mail: a.bessling@sportbund-rheinhessen.de

Sportjugend Pfalz

Peter Conrad – Ansprechpartner für Vereine aus der Pfalz

E-Mail: peter.conrad@sportbund-pfalz.de

Sportjugend Rheinland

Susanne Weber – Ansprechpartnerin für Vereine aus dem Rheinland

E-Mail: susanne.weber@sportjugend-rheinland.de

